

Produktname: MC5-R Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13700**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	MC5R
Alternative Namen	MC5R; Melanocortin receptor 5; MC5-R; MC-2
Gen-ID	4161.0
SwissProt ID	P33032
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen MC5R, hergestellt. Aminosäurebereich: 271–320

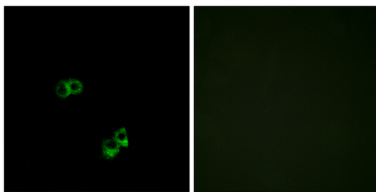
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der G-Protein-gekoppelten Melanocortin-Rezeptoren mit sieben Transmembrandomänen, die die cAMP-Signaltransduktion stimulieren. Das kodierte Protein ist ein Rezeptor für das Melanozyten-stimulierende Hormon (MSH) und das adrenocorticotrope Hormon (ACTH) und spielt vermutlich eine Rolle bei der Talgproduktion. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2010] Funktion: Rezeptor für MSH (α , β und γ) und ACTH. Die Aktivität dieses Rezeptors wird durch G-Proteine vermittelt, die die Adenylatcyclase aktivieren. Dieser Rezeptor ist ein möglicher Mediator der immunmodulatorischen Eigenschaften von Melanocortinen. Online-Informationen: Melanocortin-Rezeptor-Eintrag. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird im Gehirn, aber nicht in Melanomzellen exprimiert.

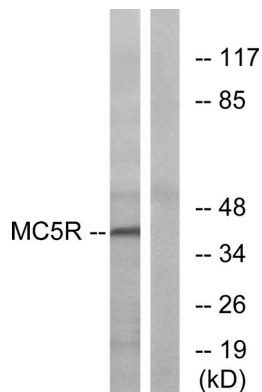
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

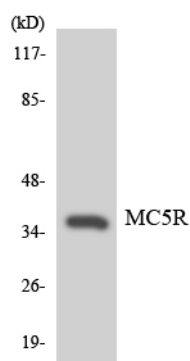
Bilddaten



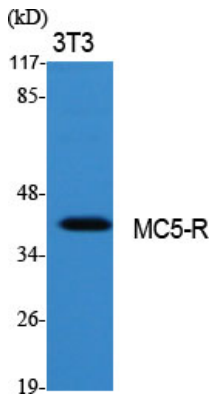
Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem MC5R-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



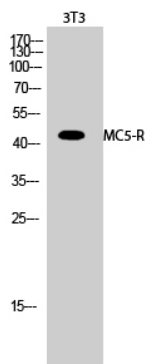
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des MC5R-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des MC5R-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MC5-R



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MC5-R